



www.szm.ch

MONATSBULLETIN Januar / Februar 2004 (01/02)

Liebe Mineralien-Sammler und Sammlerinnen

Noch sind die Tage kurz und die Nächte lang - eine ideale Zeit sich vermehrt mit seiner Sammlung zu befassen. Zu tun gibt es ja immer etwas. Wer nicht sicher ist, beantworte folgende Fragen:

- ja/nein: gibt es in meiner Sammlung noch ungenügend beschriftete Stufen?
- ja/nein: gibt es in meiner Sammlung noch Stufen zu katalogisieren?
- ja/nein: sind gewisse Stufen unsicher bestimmt?
- ja/nein: habe ich (im Keller, in der Garage, auf dem Balkon, im Rucksack, ...) noch Stufen, die gereinigt werden sollten?
- ja/nein: wollte ich von meinen besten Mineralstufen nicht ein Foto machen?
- ja/nein: wollte ich von einem Fund, einer Beobachtung nicht einen Artikel für den Schweizer Strahler schreiben?
- ja/nein: hat mir meine Frau / mein Mann nicht letztthin gesagt, ich solle mein "Steinreich" (oder gar "Steinbruch") aufräumen?
- ja/nein: meine Streinesucherausrüstung muss wieder instand gestellt werden?
- ja/nein: ein paar meiner schönen Stufen brauchen einen Sockel, eine bessere Beleuchtung oder gar eine neue Vitrine?

Auswertung:

0-2 x ja: derartige Sammler sind dem Vorstand bis heute unbekannt...

3-4 x ja: ein gut organisierter Steinesammler (Bravo!)

5-7 x ja: typischer Steine-, Mineralien- oder Fossilien Sammler...

8-9 x ja: angefressener Sammler (sammelt auch andere Sachen...)

Aber womit soll man denn beginnen? Meine Präferenz hierzu ist klar: eine Exponat mit ungenügendem Etikett ist fast nichts wert. Mindestens der exakte Fundort (wenn möglich auch Fundumstände wie Jahr, Finder, weitere Informationen, Fotos, Bemerkungen) sollte vermerkt sein. Auch wenn Mineralien meistens nachbestimmt werden können, sollte das Etikett die bekannten Mineralarten auflisten (insbesondere die Besonderheiten und Kleinmineralien).

Die Veranstaltungen der Monate November und Dezember waren gut besucht und sehr vielseitig. Am Bestimmungs- und Tauschabend ging Felix Mattenberger und Thomas Hangartner die "Arbeit" nicht aus und an anderen Tischen wechselte manch ein interessantes Stück den Besitzer.

Noch mehr gehandelt wurde an der Mineralienbörse in Zürich Oerlikon. Knapp 200 Aussteller boten den etwa 4'000 Besuchern ihre Ware an. Besondere Beachtung fanden die schöne Sonderschau über Achate und die Riesenquarze vom Pez Regina. Zu beiden Themen werden wir demnächst Gelegenheit haben, an Referaten aus erster Hand noch mehr zu erfahren.

Am gemütlichen Jahresabschluss fand der Wettbewerb ein tolles Echo und die Teilnehmer mussten u.a. beantworten, welches Mineral es nicht gäbe: Romit, Brazilianit, Parisit oder Londonit (Auflösung am Schluss des Bulletins). Der Film von Maurice Villars über eine Strahlerwoche am Galmihorn wurde rundum gelobt. Besonders verdankt wurde Felix Mattenberger für seinen Einsatz für unseren Verein. Dass Charly Bieler eine Kurzreportage unseres Abends im "[Brückenbauer](#)" (Nr. 51, 16.12.2003) herausbrachte, freut und ehrt uns natürlich ganz besonders.

Eine spannende Winterzeit wünscht Euch Euer

Olivier Roth

Einladung Januar

Mittwoch, 14. Januar 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Diavortrag: "Die Kluft 2000"

von Michael Flepp, Lischeinas Casa Flepp, 7142 Cumbel



Im Bild: Michael Flepp freut sich über den frisch geborgenen "Zeppelin".

Michael Flepp gelang im Jahr 2000 ein bedeutender Fund am Pez Regina im Lugnez. Im Jahr 2003 konnten aus dieser grossen Kluft riesige Bergkristallstufen bis zu 1.15 t geborgen werden - die grössten Kristallgruppen aus den Schweizer Alpen. Der Fund wurde im Oktober von den Medien publik gemacht und die grösste Kristallstufe war auch an der Mineralienbörse Zürich zu sehen. Michael Flepp wird anhand von Dias die Geschichte von der Entdeckung der Kluft bis zur Bergung der Riesenstufen erzählen. Der sympathische Strahler versteht es, seine Hörer mit den Schilderungen der Fundumstände sowie der nicht einfachen Bergung der grossen Kristalle in den Bann zu ziehen.

Einladung Februar

Mittwoch, 11. Februar 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4) **Hauptversammlung**

Traktanden der Hauptversammlung:

- 01 Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler
- 02 Protokoll der Hauptversammlung vom 12.2.2003
- 03 Mutationen
- 04 Jahresberichte: Präsident, Werkenraum-/Materialverwalter
- 05 Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 06 Décharge-Erteilung an den Vorstand
- 07 Mitgliederbeitrag 2004
- 08 Budget 2004
- 09 Wahlen: Werkenraum-/Materialverwalter und Ersatzrevisor
- 10 Mitteilungen: Jahresprogramm 2004 (Vorträge und Exkursionen), Zürcher Mineralienbörse
- 11 Anträge: Vorstand und Mitglieder
- 12 Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 31. Januar 2004 an den Präsidenten Olivier Roth, Binzeggerweg 3, 8180 oder per Email: oroth@access.ch einzureichen.

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Werkenraum & Bibliothek

Geöffnet **jeden ersten Dienstag des Monats ab 19.30 - 21.30 Uhr** im 2. UG des Gemeinschaftszentrums Riesbach, Seefeldstr. 93, 8008 Zürich (vis à vis Kirchgemeindehaus Neumünster).



Bild: Ein Quarz wird zersägt.

Nächste Daten: **6. Januar 2004, 3. Februar und 2. März.**

Dringend Gesucht: neuer Werkenraum

Leider wurde dem SZM die Räumlichkeit für den Werkenraum im zweiten Untergeschoss des Gemeinschaftszentrum Riesbach auf Mitte 2004 gekündigt.

Der Vorstand des SZM sucht infolgedessen eine neue Räumlichkeit, die etwa folgende Kriterien erfüllen sollte: ca. 40-50 m², 380 V Anschluss, Wasseranschluss, Jahresmiete möglichst günstig (heute deutlich unter Fr. 500). Der Raum sollte zentral gelegen und sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch mit dem Auto einfach erreichbar sein. Die Benutzung muss mindestens abends, optimalerweise ganztägig möglich sein.

Als mögliche Räume sind vorstellbar eine unbenutzte Werkstatt, eine Räumlichkeit in einem Untergeschoss, der Verwaltung oder in der Industrie.

Hinweise und Angaben zu möglichen Lokalen sind dringend erbeten an Olivier Roth, Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel: 01 860 14 54 (abends); Email: oroth@access.ch

Sammlung zu verkaufen

Die Mineralsammlung (über 2000 Exemplare) unseres verstorbenen Vereinsmitglieds **Viktor Ackermann** wird aufgelöst. Die Stufen können einzeln erworben werden. Das Angebot ist nach wie vor gross und vielfältig. Interessentinnen und Interessenten können sich direkt mit Frau Ackermann Tel. 01 750 36 68 in Verbindung setzen.

Reliefkarten abzugeben

Theo Wyss trennt sich von seiner einmaligen Sammlung von **13 Reliefkarten** einzelner Staaten der **westlichen USA**. Die Karten messen je ca. 40 x 80 cm, kosteten einmal insgesamt über Fr. 500.-. Theo ist bereit diese Sammlung für eine Flasche Wein abzugeben. Interessenten melden sich bitte direkt bei: Theo Wyss, Plattenstrasse 42, 8152 Glattbrugg Tel: 01 810 64 08 (abends).

Mineralogischer Hinweis

Das Internet ist bekanntlich eine reichhaltige Quelle mehr oder minder relevanter Informationen. Hier soll auf eine online Datenbank hingewiesen werden, die allerdings Beachtung verdient: <http://www.mindat.org/>



In dieser Datenbank kann nach Mineralnamen oder Fundstellen gesucht werden. Derzeit sind 11'217 verschiedene Mineralien, Varietäten und Synonyme enthalten, Information über 166'606 Mineralvorkommen von weltweit 31'864 verschiedenen Fundstellen abrufbar - und seit dem Schreiben dieser Zeilen sind diese Zahlen bereits wieder veraltet!

Auflösung Wettbewerbsfrage

Welches Mineral gibt es nicht: Romit, Brazilianit, Parisit oder Londonit ?



Brazilianit
Conselheiro Pena,
Minas Gerais, Brasilien

© 2001 John H. Betts
<http://www.johnbetts-fineminerals.com/>

Londonit
Betafo Region, Südl.
Mahaiza, Madagascar



© MinService.com
<http://www.minservice.com/>



Parisit (Ce)
Mt. Malosa, Zomba
District, Malawi

© MinService.com
<http://www.minservice.com/>

Lösung: Romit gibt es nicht.

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende Februar 2004.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate, Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. Februar einzureichen an Olivier Roth (Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel./Fax: 01 860 14 54; oroth@access.ch)

Frohe Festtage ! Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand